



Zug, 4. Februar 2010, 11:15 Uhr

026 / MEDIENMITTEILUNG

Cham / Hünenberg: Den Nachhauseweg nicht mehr gefunden

Ein Anwohner erschrak, als ein Unbekannter mitten in der Nacht versuchte, in seine Wohnung zu gelangen. Doch der Fremde wollte nichts Böses - er wollte bloss nach Hause. Doch leider irrte er sich in der Adresse...

Am Donnerstagmorgen (4. Februar 2010) meldete ein Mann aus Cham kurz nach 04:00 Uhr der Zuger Polizei, ein Unbekannter versuche in seine Wohnung im Parterre zu gelangen. Eine Polizei-Patrouille rückte sofort aus, traf vor Ort jedoch auf keinen Einbrecher, sondern auf einen angetrunkenen Skandinavier. Der Gang nicht mehr ganz gerade und mit nur noch einem Schuh an den Füßen gab er den Polizisten zu verstehen, er suche verzweifelt den Eingang seiner Wohnung.

Die Abklärung bei der Einwohnerkontrolle ergab, dass der Mittvierziger gar nicht in Cham, sondern im gut zwei Kilometer entfernten Hünenberg wohnt. Statt den Mann in der Kälte stehen zu lassen, fuhren ihn die Polizisten kurzerhand nach Hause. Der Nordländer war darüber so glücklich, dass er den Ordnungskräften gleich noch ein Bier anbieten wollte, auf das diese jedoch verzichteten...

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.